

**Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 15. Juni 2020  
Sporthalle in der Wismarschen Straße, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf**

---

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

**Anwesenheit:**

Frau Richter, Bürgermeisterin  
Herr Köpnick, Gemeindevertretervorsteher  
Frau Möller  
Herr Serbe  
Herr Wuttke  
Herr Plath  
Herr Groth  
Herr Suchau  
Herr Bruß  
Frau Glüder  
Herr Podlech  
Herr Frank

**nicht anwesend/entschuldigt:**

Frau Mirow

**Gäste:**

Herr Biebernick (Mitarbeiter Gemeinde)

**1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher**

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter und die anwesenden Einwohner und Gäste.

**2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick, stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde.

Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

**3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick stellt fest, dass von 13 Gemeindevertretern 12 Gemeindevertreter anwesend sind. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

**4. Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Es gibt folgende Änderungsanträge für die Tagesordnung:

Herr Köpnick beantragt folgende Punkte nachträglich in die Tagesordnung mit aufzunehmen:

9. Zweckgebundene Kofinanzierung im Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus 2021-2028 für die Jahre 2021-2028
18. Neubau Hort, Vergabe von Bauleistungen Los 18 Elektroinstallation
19. B-Plan Nr. 38 „Ortslage Niendorf“ – Vergabe des Auftrages zur Aufstellung des B-Plans Nr.38
20. Bebauungsplan Nr. 38. „Ortslage Niendorf“ Vergabe von Leistungen: Erstellung des Lage und Höhenplanes
21. Bebauungsplan Nr. 38 „Ortslage Niendorf“ Vergabe von Leistungen“ Schalltechnische Untersuchungen“
22. Städtebaulicher Vertrag zum B-Plan Nr. 38 „Ortslage Niendorf“

Herr Köpnick verliest geänderte die Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung
5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin
6. Einwohnerfragestunde
7. Billigung der Protokolle vom 09.03.2020 und vom 11.05.2020
8. Satzung zum Schutz des Baumbestandes und zum Schutz freiwachsender Hecken im Gebiet der Gemeinde Ostseebad Insel Poel (Baumsatzung – BSchS)
9. Zweckgebundene Kofinanzierung im Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus 2021-2028 für die Jahre 2021-2028

## **Nicht öffentlicher Teil:**

### **5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin**

- **Corona – aktuelle Lage:** Die Insel hat seit dem 25. Mai 2020 wieder etwas an Lebendigkeit zurückgewonnen. Wir haben Gäste aus ganz Deutschland willkommen geheißen. Gleichzeitig war es „DER“ Saisonstart, wenn auch es etwas verspätet und unter Auflagen, für alle touristischen Anbieter. Man schätzt jetzt wiedergewonnene Leistungen, Einrichtungen und Lokalitäten mehr denn je.

Besonders das Pfingstwochenende und dazu noch das gute Wetter lockte viele Besucher auf unsere Insel. Der Drang nach frischer Luft, Sonne und Freiheit versetzte viele in Urlaubsstimmung.

Ich möchte Sie heute über die allgemeine Situation und über die finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie in unserer Gemeinde informieren.

**Kontrollen** nach der Corona-Landesverordnung M-V wurden durch das Ordnungsamt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel gemäß den Anforderungen des Innenministeriums durchgeführt.

Schwerpunkte waren die Einhaltung des Verbotes tages touristischer Reisen in das Gebiet des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Abstands- und Hygieneregeln.

- Auf den öffentlichen Parkplätzen der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, die durch Allgemeinverfügung bis auf weiteres für Wohnmobile und PKW mit Wohnanhänger gesperrt sind, wurden rund 130 Wohnmobile kontrolliert. Etwa 120 der kontrollierten Fahrzeuge und deren Insassen stammten nicht aus MV und konnten auch keine verbindliche Buchung für einen Campingplatz, Ferienwohnung etc. vorweisen. Damit reisten alleine von den kontrollierten Personen rund 300 an diesem Wochenende widerrechtlich nach M-V. Etwa die gleiche Anzahl an Fahrzeugen konnte nicht kontrolliert werden, da vor Ort kein Fahrer anzutreffen war. Das Verbot tages touristischer Reisen dient zum einen der Regulierung des Besucherstroms nach MV und zum anderen der Nachverfolgung einer möglichen Infektionskette durch das Hinterlassen der Kontaktdaten in der Ferienunterkunft.
- Eine nicht unerhebliche Zahl von Personen verstieß gegen das Naturschutzausführungsgesetz M-V, indem sie in ihren PKW oder Wohnmobilen auf den Parkplätzen übernachteten und zum Teil sogar Mobiliar, Duschen, Toiletten oder mobile Küchen auf den Parkplätzen aufbauten oder in Waldnähe Lagerfeuer anzündeten.
- Gastronomische Einrichtungen wurden hinsichtlich der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln kontrolliert. Hier wurde in einem Fall der Betreiber belehrt, auf die geltenden Vorschriften und drohenden Konsequenzen bei Nichtbeachtung hingewiesen.

Die **Vereine** als wichtige Bereiche des gesellschaftlichen Lebens sind auch von den Corona-Einschränkungen betroffen. So mussten alle Sportveranstaltungen abgesagt werden. Die Verantwortlichen des PSV hatten hier die Idee, einen „virtuellen“ Insellauf durchzuführen. So konnten trotz „Corona“ die Läufer einzeln auf die Strecke gehen und dann im Internet ihre Leistungen vergleichen. Auch das Vereinsleben war von den aktuellen Regelungen der Landesregierung stark betroffen. Vor allem der Verein Poeler Leben mit seinem Mehrgenerationenhaus ist mehr als nur ein Veranstaltungsort – er ist Begegnungsort, in dem das Miteinander und die Gemeinschaft unserer Senioren gelebt wird.

Ich nehme dies zum Anlass und möchte Sie über die finanziellen Auswirkungen von Covid-19 in der Gemeinde und im Eigenbetrieb „Kurverwaltung“ informieren.

- Die Folgen der Corona Pandemie sind derzeit weder endgültig greifbar noch annähernd berechenbar. Bisher sind im **Gemeindehaushalt** die Auswirkungen der Einnahmeverluste und erhöhten Aufwendungen nicht abschließend auswertbar. Auf der Einnahmeseite rechnen wir mit ca. 18.000 € weniger Zweitwohnungssteuer, da für ca. 2 Monate ein Einreiseverbot galt. Auswirkungen auf die Gewerbesteuerzahlungen werden vorhanden sein, dies können wir aber erst in den folgenden Haushaltsjahren beziffern. Für die Einrichtung von Home Office, Beschaffung von Desinfektionsmittel und Hygieneschutzartikel wurden außerplanmäßig Ausgaben in Höhe von knapp 1.400 € getätigt.

Über einen längeren Zeitraum gesehen, wird der Stillstand der Arbeitswelt und des öffentlichen Lebens auch für die Gemeinde zu gravierenden Einnahmeausfällen führen. Die Haupteinnahmequellen sind die Schlüsselzuweisungen vom Land und die eigenen Steuereinnahmen im Ergebnishaushalt. Im Finanzausgleich sind es die Zuwendungen über entsprechende Förderprogramme. Über den Finanzausgleich partizipiert die Gemeinde an den Ergebnissen des Bundes und der Länder. Hier müssen deutschlandweit weniger Einnahmen aus Steuern verzeichnet werden, die über den Finanzausgleich die Gemeinden sofort bzw. zeitversetzt betreffen. Auch die angekündigte Senkung der Mehrwertsteuer für

das 2. HJ 2020 und niedrigeren Lohnzahlungen bei Kurzarbeit werden sich im Gemeindehaushalt der Folgejahre widerspiegeln.

Die Absicht von Bund und Land, die Kommunen finanziell zu stärken, wird begrüßt. Kritisch sehe ich jedoch den Plan nur Hilfen für finanzschwache Gemeinden hinsichtlich der Bezuschussung zu Altschuldentilgung. Hier werden Gemeinden unterstützt, die langfristig verschuldet sind und einen unausgeglichenen Haushalt haben, sodass wir, mit soliden und auskömmlichen Finanzen wieder hinten runterfallen.

- Unsere **Kurverwaltung**, die als Sondervermögen der Gemeinde Ostseebad Insel Poel in Form eines Eigenbetriebes geführt wird, finanziert sich vorrangig aus Kur- und Fremdenverkehrsabgaben sowie aus Provisionen und Einnahmen aus dem Betrieb der touristischen Infrastruktur. Durch den Lockdown sind diese Einnahmen praktisch über Nacht weggebrochen.

Im Gegensatz zu Konsumgütern sind touristische Erlöse nur sehr eingeschränkt nachholbar. Gäste, die nicht anreisen durften, zahlten keine Kurabgabe, nutzten keine Parkplätze und gingen auch nicht in das Inselmuseum. Das Bett der Unterkunft oder der Tisch in der Gastronomie, der heute nicht belegt oder besetzt wurde, kann morgen nicht doppelt belegt werden. Ob überhaupt geringe Nachholeffekte eintreten, ist heute noch nicht einmal ansatzweise abzusehen. Der immer noch untersagte Tagestourismus aus anderen Bundesländern dämpft die Hoffnungen darauf noch zusätzlich. Es ist noch nicht abzusehen, wie sich das Reiseverhalten angesichts der Rahmenbedingungen (Infektionsgeschehen, Kurzarbeit, allgemeine Verunsicherung, Reiseeinschränkung in Drittländer) entwickeln wird.

Im Ergebnis können bereits heute Erlösausfälle für den Wirtschaftsplan beziffert werden, die bis Ende Mai ca. € 100.000 betragen.

Die ersten Tage nach den Lockerungen seit Pfingsten sind jedoch vielversprechend und lassen uns zuversichtlich auf eine hoffentlich gute Hauptsaison 2020 blicken.

Angesichts der andauernden Corona-Pandemie wurde für die Saison 2020 keine Printversion des **Veranstaltungskalenders** erstellt. Der inzwischen sehr übersichtliche Veranstaltungsplan ist zur Zeit ausschließlich online unter [www.insel-poel.de](http://www.insel-poel.de) verfügbar. Insbesondere Highlights wie unser Inselfest, Museumsmärkte und auch die Open-Air-Kino Veranstaltungen mussten aufgrund der „Corona-Landesverordnung“ abgesagt werden, weil Volksfeste, Märkte und Kirmesveranstaltungen bis zum 31.08.2020 nicht stattfinden dürfen.

Die Durchführung von Kinder- und Kinoveranstaltungen im Inselmuseum, Gästeführungen und kleinen Events wird noch geprüft. Ergeben die Lockerungen weitere Spielräume, wird kurzfristig online und über Aushänge in den Schaukästen darüber informiert.

Mit den erhöhten Hygienestandards in Verbindung mit Kontaktbeschränkungen und Abstandsregeln haben wir trotz der angespannten Haushaltslage unseren Strandvogt seit Anfang Juni wieder im Einsatz. Die Aufsichts- und Kontrollaufgaben wurden entsprechend erweitert und umfassen neben der Kontrolle der Kurabgabe und der Einhaltung unserer Strandsatzung nun auch die Umsetzung der Corona Verhaltensregeln.

Abschließend möchte ich an alle appellieren, dass sie weiterhin vorsichtig und respektvoll mit der Situation umgehen. Ziel muss sein, dass wir alle gesund durch den Sommer kommen und so viel wie möglich Normalität zurückbekommen.

➤ **Umschuldung Kredit Nr. 4 wegen Ablauf der Zinsbindungsfrist**

Die Zinsbindungsfrist für das Darlehen Nr. 4 – 6300001235 läuft zum 15.05.2020 ab. Die Restschuld beläuft sich auf 43.399,13 €.

Gem. § 22 Abs. 4 KV M- V in Verbindung mit § 6 Abs. 4 Hauptsatzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel entscheidet die Bürgermeisterin über die Vergabe von Aufträgen nach der VOL bis zum Wert von 3.500 €. Bei Kreditverträgen handelt es sich um Aufträge i. S. d. § 21 GemHVO-Doppik, bei denen die Vorschriften des Vergaberechts zu beachten sind. Die Wertgrenzen bemessen sich dabei nicht am Kreditvolumen, sondern am Volumen der zu erwartenden Zinszahlungen zzgl. der anfallenden Nebenkosten. Bei dem aktuellen Niedrigzinsniveau lagen die zu erwartenden Zinsen/ Gebühren über die gesamte Restlaufzeit unterhalb von 3.500 €.

Die Anschlussfinanzierung wurde ausgeschrieben.

**Auswertung der Ausschreibung**

**Anschlussfinanzierung zur Umschuldung eines bestehenden Darlehens wegen Ablauf der Zinsbindungsfrist**

Folgende Konditionen lagen der Ausschreibung zugrunde:

Kreditart: Annuitätendarlehen

Darlehensbetrag: 43.399,13 €

Zinsfestbindung für: bis zur Tilgung der Summe

Auszahlungskurs: 100%

Valutierung zum: 15.05.2020

Zinsleistung: vierteljährlich nachträglich, erstmals zum 30.06.2020

Annuität: 30.000 EUR / Jahr, vierteljährlich nachträglich

An der Ausschreibung wurden 3 Banken beteiligt. Folgende Angebote wurden am 11.05.2020 bis 10.00 Uhr abgegeben:

|                                 | <b>Sparkasse</b> | <b>Volks-u. Raiff-eisenbank eG</b> | <b>Deutsche Kredit-bank MNW</b> |
|---------------------------------|------------------|------------------------------------|---------------------------------|
| Darlehensbetrag                 | 43.399,13 €      | 43.399,13 €                        | 43.399,13 €                     |
| effektiver Zinssatz p.a.        | 0,49%            | 1,26%                              | 0,51%                           |
| Nominalzinssatz p.a.            | 0,49%            | 1,25%                              | 0,51%                           |
| Zinsbindungsdauer in Jahren     | 1,64             | 1,60                               | 1,50                            |
| Tilgungsleistung bis 31.12.2021 | 43.399,13 €      | 43.399,13 €                        | 43.399,13 €.                    |

Das günstigste Angebot wurde von der Sparkasse überreicht und hat einen effektiven Zinssatz von 0,49%.

➤ **Baumaßnahmen:**

- **Straßenbau- und Regenwassererneuerung Ernst-Thälmann-Straße:** Trotz erster Lieferschwierigkeiten von Schachtteilen und dem verzögerten Baubeginn laufen die Bauarbeiten nun wie vorgesehen. Es wurde jedoch wider Erwarten und dank der Hinweise der Anwohner ein Leck in der Fernwärmeleitung in der Kurzen Straße festgestellt, so dass die Fernwärmeleitung nun zur Sicherheit ebenso erneuert wird. Der Fertigstellungstermin zum September 2020 ist jedoch zum jetzigen Kenntnisstand nicht gefährdet.
- **Straßenbau Ortsdurchfahrt Timmendorf:** Die bauausführende Fa. Straßen- und Tiefbau Blum GmbH Neukloster liegt mit ihren Leistungen im Rahmen des Bauzeitenplanes. Der erste Bauabschnitt der Straße vom Bauanfang bis Einfahrt Halandhof einschließlich Straßenbeleuchtung, Rad- und Fußweg ist fertiggestellt. Derzeit ist im mittleren und südlichen Bauabschnitt das Straßenbett ausgekoffert, die erforderlichen Grundleitungen sind verlegt (es fehlen lediglich ca. 60m Trinkwasserleitung) und es erfolgt weiterhin der Einbau der Frostschutz- und Schottertragschicht der Fahrbahn. Der Ausbau des Rad- und Gehweges, einschließlich des Setzens der Borde ist bis zum Abzweig nach Hinter-Wangern fortgeschritten und wird kontinuierlich weitergeführt. Der Asphalttermin ist zu Ende Juli geplant, sodass die Fertigstellung Ende September in Aussicht gestellt werden kann.
- **Hafen Timmendorf-Einbau Spundwand:** Für die Planung der Neuerrichtung der abgängigen Spundwand an der Nordmole des Hafens Timmendorf wurde das Planungsbüro b&o Ingenieure Hamburg beauftragt. Auf Grundlage der durch Herrn Opfermann (b&o) erstellten Planungsunterlagen wurde nach Ausschreibung der Leistungen die Fa. R. Brüsewitz GmbH Neukloster als wirtschaftlichster Bieter ermittelt und mit der Ausführung beauftragt. Im April 2020 wurde durch den Auftragnehmer die alte Spundwand entfernt und mittels zertifiziertem Tropenholz an gleicher Stelle neu errichtet. Die Fertigstellung erfolgte am 30.04.2020. Durch den Starkregen am Wochenende ist die Pflasterfläche unterspült worden. Firma Brüsewitz wird den Schaden beheben.
- **Neubau Hort:** Anfang Mai 2020 wurde das Bauvorhaben mit der Herrichtung der Baustraße zwischen Straße der Jugend und dem Garagenkomplex durch die Firma STB Blum begonnen.

Weiterhin sind bereits fertiggestellt:

- der Erdaushub
- die Grundleitungen
- die Bodenplatte einschließlich Bewehrung
- die Fundamente der

Die Maurerarbeiten haben mit der Anlegung der Kimmschicht begonnen.

Im hinteren Bereich des Areals wurde in Absprache mit der Leiterin der Kindertagesstätte der vorhandene Wall bis auf Höhe der benachbarten Krippe abgetragen, sodass eine relativ große Außenspielfläche entstehen kann. Um einem eventuell auftretendem Starkregenereignis vorzubeugen, wurde mit dem vorhandenen Erdaushub ein Wall nordwestlich des Gebäudes vor dem Weg an den Gärten hergestellt.

Der Baufortschritt entspricht dem übergebenen Bauzeitenplan.

- **Haus des Gastes:** Im letzten Verwaltungsbericht habe ich über den zusätzlich zu bewältigenden Probleme mit dem Baugrund informiert, dieser ist in Gänze auszutauschen und zu entsorgen. Vom Landesförderinstitut wurden dafür nun kurzfristig die zusätzlichen benötigten Finanzmittel in Form einer Zusicherung bereitgestellt, so dass der zusätzliche Bodenaushub an den Generalunternehmer beauftragt werden kann. Der Generalunternehmer teilte mit, dass durch den eingetretenen Verzug nun dessen Nachunternehmer und die aufeinander bauenden Gewerke neu organisiert werden müssen. Der Terminplan für das Vorhaben wird neu ausverhandelt und überarbeitet, sobald die Nachtragsvereinbarung zum Bodenaushub beauftragt ist.
  
- **Flutlichtanlage Sportplatz Kaltenhöfer Weg:** Die Erdkabel wurden in den Boden gebracht und im nächsten Schritt werden in Kürze die Fundamente eingebaut. Die Masten liegen bereits zur Montage bereit. Da am Sportplatz keine Elektroleitungen anliegen, wurde bei der EDIS ein Stromanschluss beantragt, dafür braucht die EDIS noch bis Mitte Juli 2020. Sobald der Stromanschluss bereitgestellt ist, wird die Beleuchtungsanlage in Betrieb genommen.
  
- **Küstenweg Gollwitz – Schwarzen Busch:** Zu Beginn des Jahres sind durch schwere Stürme auf der Insel Poel erhebliche Teile der Steilküste zwischen Schwarzer Busch und Gollwitz abgebrochen. Die Abbrüche reichen in einigen Bereichen bis an den vorhandenen Steilküstenweg heran. Mittlerweile wurde der Weg sogar an zwei Stellen unterspült, so dass der Weg aus Sicherheitsgründen gesperrt werden musste. Der Weg ist für die Bewohner die direkte Verbindung zwischen Schwarzer Busch und Gollwitz und ist gleichzeitig als „Maritimer Erlebnispfad“ von touristischer Bedeutung.  
 Unter Beteiligung eines Bodengutachters wird der sicher betretbare Bereich, an dem eine sichere Standfestigkeit anzunehmen ist, auf 9 bis 12 Meter hinter der Abbruchkante angenommen. In einem Ortstermin am 14.05.2020 mit dem Forstamt Bad Doberan wurden die unterspülten Stellen besichtigt. Eine alternative Wegeführung wurde gefunden und markiert. Es sind zu dessen Herstellung auf der gesamten Weglänge nur minimale Eingriffe in den Baumbestand notwendig. Seitens der Unteren Naturschutzbehörde des LK NWM wurde ein Maßnahmenkatalog an uns herangetragen, der uns als Gemeinde vor beträchtliche finanzielle und zeitliche Herausforderungen stellt, weil die Tourismussaison bereits begonnen hat. Mir ist bewusst, dass der Weg langfristig nicht zu halten ist, da die Küste einem natürlichen Prozess unterliegt und von weiteren Abbrüchen auszugehen ist. Daher muss es das langfristige Ziel sein, den Weg hinter den Wald zu verlegen.  
 Um hier eine kurzfristige Lösung finden können, haben wir uns an den 1. Stellvertreter der Landrätin gewandt. Hierzu wird es mit Herrn Diederich, mit Vertretern des Forstamtes DBR und der Gemeinde Ende Juni einen Vor-Ort-Termin geben.
  
- **Bau von Schutzplanken:** Die Errichtung der Leitplanken zwischen Fährdorf und Groß Strömkendorf ist bis auf den Kurvenbereich abgeschlossen. Es gibt jedoch Probleme mit den in diesem Bereich liegenden Versorgungsleitungen. Um die Lücke zu schließen, hat das Straßenbauamt Schwerin bereits mit den Medienträgern Kontakt aufgenommen, um eine Lösung zu schaffen. Das Straßenbauamt rechnet jedoch nicht mehr in diesem Jahr mit der Umsetzung. Für alle Verkehrsteilnehmer, vor allen für Radfahrer, ist diese Situation gefährlich und schlecht vermittelbar. Des Weiteren bat die Gemeinde um Öffnung der Schutzplanken im Bereich der Fährdorfer Brücke, um eine Möglichkeit für das Einlassen des Schlauchbootes der Feuerwehr zu haben. Hierzu findet am 17.06.2020 ein Ortstermin mit den Vertretern des Straßenbauamtes Schwerin, der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf und der Gemeinde statt.

- **Spielplatz Timendorf-Strand:** Fassungslos mussten wir am 24.05.2020 feststellen, dass unbekannte Täter Spielgeräte von unserem neuen Spielplatz in Timmendorf-Strand abgebaut und entwendet haben. Erbärmlich und einfach nur schäbig ist es, unseren Kindern und Gästen dadurch die Freude daran zu nehmen, ausgelassen zu spielen und sich dort austoben zu können. Selbstverständlich wurde Anzeige erstattet und die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Die Schadenhöhe beträgt ca. € 2.000. Ersatzgeräte wurden umgehend bestellt und werden nach Lieferung montiert.
- **Seegras Silo Kaltenhof:** Im Zusammenhang mit der Teilinbetriebnahme der Siloanlage zur Lagerung unseres Seegrases erfolgte am 09.06.2020 eine technische Prüfung der gesamten Anlage einschließlich der Dichtigkeitsprüfung der vorhandenen Rohrleitungssysteme und unterirdischen Sammelbehälter durch die Firma EC Umweltgutachter & Sachverständige, Kremp & Partner PartG mbB. Dieses Gutachten ist zwingend erforderlich und muss alle fünf Jahre durchgeführt werden.  
Über das Thema Seegrasbergung und Verwertung wurde am 10.Juni von einem Fernsehteam der Sendung Mare TV in Timmendorf-Strand ein Beitrag gedreht, der am 06. August im NDR Fernsehen ausgestrahlt wird.
- **Bäderdienst:** Seit heute stehen dem Hauptrevier Wismar zwei zusätzliche Beamte aus dem Bereitschaftsdienst für den Bäderdienst zur Verfügung. Sie werden für die Bereiche Neukloster-Warin, Neuburg, Insel Poel und Dorf-Mecklenburg/Bad Kleinen zuständig sein. Der Vorschlag, die einzelnen Stationen mit einem zusätzlichen Beamten zu bestücken, wurde nicht angenommen. Aufgrund dessen, dass die Station in Neuburg personell nicht besetzt ist, soll unser Stationsbeamter auch dort den Sprechstundendienst abwickeln, dadurch wird seine Tätigkeit auf der Insel Poel eingeschränkt. Als Bürgermeisterin hätte ich mir gewünscht, dass wir uns vor Beginn des regulären Bäderdienstes zum einem Informationsaustausch getroffen hätten, um die Probleme vor Ort zu besprechen und gemeinsame Strategien zu finden. Ich habe mich diesbezüglich nochmal schriftlich an die Polizei-Inspektion Wismar gewandt.

Ich werde den Verwaltungsbericht im nicht öffentlichen Teil zum Thema „Haushalt 2021“ und „Beantwortung der Anfragen aus der letzten Gemeindevertretersitzung“ weiterführen.

#### Fragen und Anmerkungen zum Verwaltungsbericht:

- keine

## 6. Einwohnerfragestunde

- **Frau Plath** merkt an, dass die Internetleistung auf der Insel Poel sehr schlecht sei.  
**Frau Richter** teilt mit, dass der Breitbandausbau bis zum Ende des Jahres fertig gestellt werden soll.



## **7. Billigung der Protokolle vom 09. März und vom 11.Mai 2020**

### **Beschluss-Nr.: 554/06/20/GV**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt das Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 09.03.2020.

Abstimmungsergebnis:

- 10 - Ja-Stimmen
- 00 - Nein-Stimmen
- 02 - Enthaltungen

Herr Köpnick verliest die Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt das Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 11.05.2020.

Abstimmungsergebnis:

- 11 - Ja-Stimmen
- 00 - Nein-Stimmen
- 01 - Enthaltungen

Herr Köpnick verliest die Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil.

## **8. Satzung zum Schutz des Baumbestandes und zum Schutz freiwachsender Hecken im Gebiet der Gemeinde Ostseebad Insel Poel (Baumschutzsatzung – BSchS)**

Herr Serbe merkt an, dass Hausgärten in die Satzung mit aufgenommen werden sollen.

### **Beschluss-Nr.: 555/06/20/GV**

Die Gemeindevertretung beschließt den Erlass der Satzung zum Schutz des Baumbestandes und zum Schutz freiwachsender Hecken im Gebiet der Gemeinde Ostseebad Insel Poel (Baumschutzsatzung – BSchS), mit der eingebrachten Ergänzung von Herrn Serbe.

Abstimmungsergebnis:

- 12 - Ja-Stimmen
- 00 - Nein-Stimmen
- 00 - Enthaltungen

## **9. Zweckgebundene Kofinanzierung im Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus 2021/2028 für die Jahre 2021 bis 2028**

### **Beschluss-Nr.: 556/06/20/GV**

- 1) Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt, für die Jahre 2021 bis 2028 die Mittel zur Kofinanzierung in Höhe von 5.000 € pro Jahr für das Mehrgenerationenhaus Insel Poel als nicht rückzahlbare Zuwendung zur Verfügung stellen.

Abstimmungsergebnis:

12 - Ja-Stimmen

00 - Nein-Stimmen

00 – Enthaltungen

**Herr Köpnick schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet sich von allen anwesenden Gästen.**

**Nicht öffentlicher Teil:**